

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für das Errichten/Verlegen/Verändern

- eines stehenden/liegenden Grabmales einer Gedenkplatte/Baumurnenplatte
 einer massiven Grabeinfassung einer massiven Abdeckplatte

Friedhof: _____ Feld/Grab-Nr. _____

- Grabart: Kinderreihengrab Reihengrab Wiesengrab
 Wahlflachgrab ____-stellig Wahltiefgrab ____-stellig
 Urnenwahlgrab Urnenreihengrab

Verstorbene/r: _____ Sterbedatum: _____

Grabmal: Material: _____ **Skizze (unmaßstäblich)**
(auch Wiesengrabplatte)

Bearbeitung: _____

Größe: _____

Schrift/
Bearbeitung: _____

Einfassung: Material: _____

Bearbeitung: _____

Größe: _____

**Abdeckung/
Platte:** Material: _____

Bearbeitung: _____

Größe: _____

Hinweise:

- Grabmale sind nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks (BIV-Richtlinie Erstellung und Prüfung von Grabmalanlagen) so zu fundamentieren und zu befestigen, dass sie dauernd standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können. Dies gilt für sonstige bauliche Anlagen entsprechend.
- Für die Einfassungen von Wahlgrabstätten und Reihengrabstätten für Erdbestattungen gilt ebenfalls die Ausführung entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks (BIV-Richtlinie Erstellung und Prüfung von Grabmalanlagen) mit der Maßgabe, dass eine Pfeilerfundamentierung einzubauen ist.
- Für die Gestaltung (Maße, Material, Bearbeitung etc.) der Grabaufbauten gelten die Bestimmungen der jeweils gültigen Friedhofssatzung der Stadt Hückelhoven.

Ich erkläre hiermit, dass das Eigentum an den vorbezeichneten Grabaufbauten mit Ablauf des Nutzungsrechtes bei Wahlgrabstätten bzw. der Ruhezeit bei Reihengrabstätten kosten- und entschädigungslos auf die Stadt Hückelhoven übergehen soll.

Familienname, Vorname,
Anschrift d. Nutzungsberechtigten:

Antragsdatum:

Beauftragte Firma (Stempel)

Unterschrift Nutzungsberechtigte/r

Anlage: Eigenerklärung zu § 4a BestG NRW